

## **Dringlichkeitsanfrage**

**des Abgeordneten Thrum (AfD)**

### **Folgen der Insolvenz eines Windindustrie-Anbieters im Saale-Orla-Kreis**

Trotz der massiven Subventionen von im Schnitt 600 000 Euro pro Windrad im Jahr durch den Steuerzahler hat erneut ein Betreiber wetterabhängiger Energieerzeugung Insolvenz angemeldet. Das Unternehmen eno energy GmbH hat – wie die Antwort auf die Kleinen Anfrage 8/1628 in der Drucksache 8/2645 ergab – unter anderem eine Genehmigung zu der Errichtung und dem Betrieb einer Windindustrieanlage im Saale-Orla-Kreis.

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchem genauen Standort befindet sich die genehmigte Windindustrieanlage des insolventen Unternehmens im Saale-Orla-Kreis?
2. In welcher Höhe wurde hierfür eine Rückbaubürgschaft beim Landratsamt Saale-Orla-Kreis hinterlegt?
3. Hält die Landesregierung die Rückbaubürgschaft für angemessen, um nach dauerhafter Nutzungsaufgabe die Windindustrieanlage gemäß § 35 des Baugesetzbuchs zurückzubauen und den vorherigen Zustand wiederherzustellen?

Thrum